SCHADEN.NEWS

25.10.2023

EINFACH NÄHER AN DER BRANCHE

In den vergangenen Wochen war unsere schaden.news-Redaktion viel im Markt unterwegs. Wir haben Werkstätten besucht, einen Abstecher zur IFL nach Friedberg gemacht und bei Kfz-Versicherern vorbeigeschaut.

Eines ist dabei deutlich geworden: Ohne die Gespräche mit Inhabern und Entscheidern bekämen wir kaum einen so tiefen Einblick in die Herausforderungen der Branche, ohne den Gang in die Werkstatt fehlte uns die Sichtweise der Anwender und Verarbeiter in den einzelnen Prozessen und ohne Statements von Branchenexperten würden wir seltener über Markteinschätzungen und -entwicklungen berichten können. Wir treffen Geschäftsführer, bei denen die aktuell vollen Auftragsbücher den fehlenden Fachkräften gegenüberstehen und erleben, wie Betriebe nach Möglichkeiten suchen, knappe Ressourcen effizienter nutzen zu können.

Doch nicht nur die Berichterstattungen aus der Werkstattwelt zeichnen die Vielfalt unserer Themen aus, sondern auch fundierte und sachliche Informationen aus der Kfz-Versicherungsbranche, die mitunter immer wichtiger für die Arbeit der Reparaturbetriebe ist. Und auch hier gilt: Das direkte Gespräch ermöglicht einen tieferen Blick hinter die Kulissen – wie beispielsweise beim letzten Interview mit dem Leiter Schaden Prozessmanagement der HUK-Coburg, Thomas Geck, vor seinem Gang in den wohlverdienten Ruhestand. Und auch nächste Woche bleiben wir weiter dran – mit dem ersten offiziellen Gespräch mit Michael Schnapp, der in die Fußstapfen von Thomas Geck treten wird.

Alle Termine haben gezeigt: Für diese Themen müssen wir einfach vor Ort sein, um die einzelnen Lösungsansätze zu verstehen und anschließend darüber berichten zu können – einfach näher an der Branche.

René Förster